



**VALENDAS**  
I m p u l s

[valendasimpuls@bluewin.ch](mailto:valendasimpuls@bluewin.ch)

**Infos**

[www.valendasimpuls.ch](http://www.valendasimpuls.ch)

Liebe Leserinnen und Leser

Am 17. Februar 2006 konnte der Verein Valendas Impuls seine zweite ordentliche Mitgliederversammlung abhalten. Es ist also noch gar nicht so lange her, seit unser Verein gegründet wurde. Trotzdem zählen wir bereits über 100 Mitglieder und konnten doch einiges bewegen. Zur Information für diejenigen, welche nicht an unserer Versammlung teilnehmen konnten, veröffentlichen wir nachstehend den Jahresbericht 2005.

Unsere zwei Hauptprojekte, Pfisteri und Erhaltung Dorfbild, halten den Vorstand weiter auf Trab. Was ist inzwischen gelaufen und wo stehen wir heute?

### **Projekt Pfisteri (Backhaus) Oberdorf**

Dieses Projekt tritt jetzt in die entscheidende Phase. So wird in diesen Tagen das Baugesuch publiziert. Im Frühjahr sollen die Arbeiten ausgeführt werden, so dass im Spätsommer die Eröffnung des Backhauses mit einem kleinen Fest gefeiert werden kann. Bis es aber so weit ist, muss noch einiges geleistet werden. So ist die Finanzierung noch nicht gesichert. Spenden sind weiterhin herzlich willkommen. Weitere Informationen können Sie dem abgedruckten Flyer entnehmen. Falls Sie diesen an Verwandte oder Bekannte senden möchten, erhalten sie diesen beim Vorstand.

### **Erhaltung Dorfbild**

Auch mit diesem Projekt sind wir wieder einen Schritt weiter gekommen. So wird die Denkmalpflege die bauhistorischen Untersuchungen beim Engihaus vornehmen und für alle vier Gebäude ein Einzelobjektinventar erstellen. Aufgrund dieser Unterlagen wird eine Machbarkeitsstudie unter Miteinbezug der Infrastrukturen (Heizung, Verkehr) ausgearbeitet. Ziel ist es, anlässlich des Ständeratbesuchs im Herbst ein Nutzungskonzept mit Kostenschätzungen vorstellen zu können. Die Finanzierung dieser Arbeiten ist gesichert.

Besuchen Sie uns doch im Internet. Unter der Adresse [www.valendasimpuls.ch](http://www.valendasimpuls.ch) erhalten Sie weitere Informationen.

Valendas, 23. März 2006

Für den Vorstand Valendas Impuls  
Walter Marchion

## Jahresbericht 2005

Friedrich Schiller hat einmal gesagt: *Die wahren Optimisten sind nicht überzeugt, dass alles gut gehen wird, aber sie sind überzeugt, dass nicht alles schief gehen kann.*

Auch wir sind im vergangenen Jahr mit viel Optimismus an die Aufgaben laut Tätigkeitsprogramm herangegangen. Dabei zeigte sich immer wieder, dass unsere personellen und finanziellen Ressourcen beschränkt sind. Wir sind auf die Unterstützung und Mithilfe unserer Mitglieder, von externen Fachpersonen, von Interessierten, von Institutionen und von der Gemeinde angewiesen. An dieser Stelle danke ich ganz herzlich allen, die unseren Verein, in welcher Form auch immer, unterstützen.

Einige unserer vielfältigen Projekte sind abgeschlossen, andere ein Stück weiter gekommen und wieder andere müssen nach wie vor ein etwas stiefmütterliches Dasein fristen. Zudem sind aufgrund von aktuellen Situationen wieder neue Aufgaben dazu gekommen. Details werden Sie bei den Erläuterungen zum Tätigkeitsprogramm 2006 erfahren.

Mit Freude können wir feststellen, dass unser Verein und seine Tätigkeiten an Bekanntheit gewonnen hat. Immer wieder hat sich gezeigt, dass sich nur mit persönlichem Einsatz und persönlichen Beziehungen Möglichkeiten auftun, die von unschätzbarem Wert sind. Wir stossen in der Bevölkerung und bei Institutionen auf sehr viel goodwill und Unterstützung. Diese Sympathie gilt es für unsere Vereinsziele auszunützen. Ganz im Sinne unseres Vereinsnamens, versuchen wir Impulse zu setzen.

Mit Stolz konnten wir anlässlich der letzten GV das Buch „*Augenschein in Valendas*“ präsentieren. Der Verkauf der Bücher hat gut begonnen, ist aber inzwischen etwas ins Stocken geraten. Auch hier sind also weitere Anstrengungen aller Vereinsmitglieder notwendig. Daniela Brunner freut sich über jede Bestellung.

Bei den Projekten „Erhaltung Backhaus Oberdorf“ und „Erhaltung Bausubstanz“, war das Vereinsjahr 2005 geprägt von Abklärungen, von Kontakten schaffen, von Planungen. Es ging darum, die Projekte möglichst gut „aufzugleisen“. Dies ist aus Sicht des Vorstandes auch gelungen. So können wir Ihnen anlässlich der Vereinsversammlung 2006 für das Backhaus den Schenkungsvertrag präsentieren, bereits einen Sanierungsplan mit Kostenschätzung unterbreiten und ein grobes Nutzungskonzept vorstellen. Auch beim Projekt Erhaltung Bausubstanz hat sich einiges getan. So zeichnet sich für das Türalishus zusammen mit dem schweizerischen Heimatschutz endlich eine gute Lösung ab. Es gilt jetzt nur noch, das Projekt Türalishus einzubetten in eine Gesamtlösung für eine Belebung des Dorfkerns von Valendas.

Der Wanderweg Rütland, welchen wir initiiert hatten, wurde in das offizielle Wegnetz aufgenommen. Die Realisierung erfolgt durch die Gemeinde im Zusammenhang mit dem Projekt Naturmonument Ruinaulta.

Dank dem grossen Einsatz von Christian Läng konnte die Internetseite zu sehr günstigen Konditionen realisiert werden. Es ist eine einfache, praktische Lösung, ohne grossen Schnickschnack. Sie wird in diesem Jahr noch vervollständigt und ausgebaut.

Ob der Dorfladen erhalten werden kann, hängt vor allem von der Bevölkerung ab. Denn nur wenn der Laden genutzt wird, kann er weiter bestehen. Bei einer längerfristig garantierten Öffnung wären Gelder für eine Sanierung erhältlich. Auch hier bleiben wir am Ball.

Erfreulicherweise wird der Ständerat am 4. Oktober 2006 Valendas besuchen. Dank der grossen Unterstützung von Ständerat Thomas Pfisterer, Mitbesitzer des unteren Marchionhauses, können wir unseren Verein und unsere Tätigkeit kurz präsentieren.

Im Sinne des Eingangszitates sind wir optimistisch, dass wir zusammen mit Ihnen, liebe Mitglieder und zusammen mit der Bevölkerung von Valendas, mit Sympatisanten, mit der Gemeinde, mit Institutionen einiges für Valendas bewegen können. Wir freuen uns darauf und danken allen, die uns in unserer Tätigkeit unterstützen. Danken möchte ich aber auch den Kolleginnen und Kollegen im Vorstand für ihren grossen Einsatz und für ihr Verständnis, wenn unser „Milizsystem“ an seine Grenzen stösst.

Valendas, 17. Februar 2006

Walter Marchion  
Präsident Valendas-Impuls

## Im Oberdorf von Valendas soll wieder Holzofenbrot gebacken werden

Auch in Valendas kommt das Brot heute vom Bäcker oder es wird im elektrischen Backofen in der Küche gebacken. Damit verlieren die alten Holzbacköfen und Backhäuschen ihre Bedeutung. Einige wurden bereits abgerissen, andere werden dem Zerfall überlassen.

Der Verein Valendas-Impuls setzt sich dafür ein, dass diese alte Bausubstanz nicht ganz verschwindet. So konnte er das Backhaus im Oberdorf, welches verschiedenen Besitzern gehörte, als Schenkung übernehmen. An dieser Stelle möchten wir den bisherigen Eigentümern für ihre grosszügige Haltung ganz herzlich danken. Nun gilt es, dieses spezielle Gebäude zu erhalten und wieder nach seiner ursprünglichen Zweckbestimmung zu nutzen.

### Erhaltung Backhaus Oberdorf



Fassade zur Strasse



Eingangstür und Fenster  
mit gemauerten Stürzen



Innen mit zwei Backöfen

Die Lage direkt am Weg in den Winkel sowie die spezielle Ausstattung mit zwei Backöfen erlaubt eine vielseitige Nutzung. So soll unter der Verantwortung von Valendas-Impuls Vereinen, Firmen, Familien, Gruppen, Schulen aber auch Privatpersonen die Möglichkeit geboten werden, wieder wie früher Brot selber zu backen, Früchte zu dörren oder einen Apero, eine Polenta oder ein Risotto in spezieller Atmosphäre zu geniessen. Ziel ist es, das Gebäude zu erhalten und wieder mit Leben zu füllen nach unserem Motto:

**Erkennen** ⇒ **erfassen** ⇒ **erhalten** ⇒ **erneuern** ⇒ **beleben** ⇒ **erleben**

### Sanierung/Kostenschätzung

Für eine umfassende Sanierung sind Mittel notwendig, die die Möglichkeiten unseres jungen Vereins übersteigen. Laut detailliertem Sanierungsplan und Abklärungen mit Handwerkern beläuft sich das Investitionsvolumen auf ca. Fr. 55'000.— (siehe Rückseite). Die Denkmalpflege des Kantons Graubünden, welche die Sanierung begleitet, sowie weitere Institutionen haben bereits ihre Unterstützung zugesichert. Trotzdem bleiben Restkosten in der Grössenordnung von Fr. 30'000.— zurück.

### Spendenaufruf

Mit jeder Spende kommen wir unserem Ziel, im Herbst 2006 anlässlich einer kleinen Feier mit eigenem Holzofenbrot die Wiedereröffnung unseres Backhauses zu feiern, einen Schritt näher.

Spenden mit dem Vermerk „Backhaus“ können Sie auf folgendes Konto überweisen:  
**Raiffeisenbank Surselva, BC 81073, PC 70-9631-4, Konto 39244.22**

Für Ihre Unterstützung danken wir Ihnen ganz herzlich.  
Verein Valendas Impuls, Bahnhofstrasse 35, 7122 Valendas

Besuchen Sie uns im Internet unter [www.valendasimpuls.ch](http://www.valendasimpuls.ch)

# Sanierung Backhaus Oberdorf

## Arbeitsumfang und Kostenzusammenstellung

### Baumeister

- Sanierung Fassade
  - Sanierung Innenwände
  - Kaminanlage in Bruchsteinmauerwerk ergänzen
  - Fenster und Türstöcke einmauern
  - Pflasterung ergänzen
  - Grabarbeiten
- Fr. 19'400.-

### Zimmermann

- Dachkonstruktion  
Dachsparren ersetzen, profilieren  
Dachschalung ergänzen
  - Türstock aus Lärche neu
  - Zweiflügelige Türe in Lärche mit Schmiedeisenbeschlägen
  - Fenster in Lärche mit Einfachverglasung
- Fr. 5'000.-

### Dachdecker

- Blechdach in UGINE 60-80 cm Bahnen
  - Dachrinne
  - Schneefänger
  - Kamineinfassung
- Fr. 7,000.-

### Ofenbauer

- Türen zu Feueröffnungen in Eisenblech
  - Rauchgangöffnung in Eisenblech und Speckstein
  - Ofenböden ausstreichen
  - Gewölbe ausstreichen
- Fr. 3'400.-

### Elektroarbeiten

- Beleuchtung und Steckdosen
- Fr. 4'000.-

### Sanitärarbeiten

- Kaltwasserleitung
  - Armaturen
  - Wasserbecken
  - Abläufe
- Fr. 4'200.-

### Zubehör

- Möblierung
  - Backinstrumente
- Fr. 2'000.-

### Planung und Bauleitung

Fr. 5'000.-

### Reserve

Fr. 5'000.-

### Total Aufwand der Renovation

Fr. 55'000.-

=====